

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

## Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

### 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator



Code:	SDS0095
Bezeichnung	Sea Line 1000DC
UFI	QCMU-9CRP-TF3H-JGFY

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dichtstoff.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Pantera Product GmbH
Adresse	Simon-Bolivar-Straße 29
Stadt	28197 Bremen
Staat	Deutschland
Telefonnummer	+49 (0)421 520 80 780
E-mail	info@panteraproduct.de

#### 1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an	+43 (0) 1 406 43 43 (24h) +49 (0) 551-19240 Giftinformationszentrum-Nord
--	---

### 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist für das Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878 auszustellen.

Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahrenklassifizierung		
Augenreizung, Gefahrenkategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Gefahrenkategorie 2	H373	Kann die Organe (Atemwege) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme

Signalwort
Achtung

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

## Abschnitt 2

Gefahrenhinweise	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe (Atmungssystem: obere Atemwege) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Sicherheitshinweise	
P260	Dampf, Aerosol nicht einatmen.
P280	Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt / Behälter Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen. zuführen

Ergänzende Gefahrenhinweise	
EUH208	Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält	
4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan	

## 2.3 Sonstige Gefahren

Bei Kontakt mit Feuchtigkeit wird Methanol freigesetzt. Häufiger und anhaltender Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Das Produkt enthält keine PBT- bzw. vPvB-Stoffe in Gehaltsprozenten  $\geq 0,1\%$ .

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Konzentrationen  $\geq 0,1\%$ .

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Das Produkt ist ein Gemisch.

#### Polydimethylsiloxan, (((3-(cyclohexylamino)propyl)dimethoxysilyl)oxy)-terminiert

Konzentration	$20 \leq x < 50 \%$
CAS-Nummer	129968-18-9
Gefahrenklassifizierung	▪ Eye Irrit. 2; H319

#### 4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan

Konzentration	$1 \leq x < 5 \%$
CAS-Nummer	16068-37-4
EG-Nummer	240-212-2
Gefahrenklassifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Acute Tox. 3; H301</li> <li>▪ Acute Tox. 4; H312</li> <li>▪ STOT RE 1; H372 (Nasenhöhle, Kehlkopf) durch Einatmen</li> <li>▪ Aquatic Chronic 3; H412</li> </ul>
Zusätzliche Einstufung	EUH071

#### N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin

Konzentration	$0,1 \leq x < 1 \%$
CAS-Nummer	1760-24-3
EG-Nummer	217-164-6

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

## Abschnitt 2

Gefahrenklassifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Skin Sens. 1B; H317</li> <li>▪ Eye Dam. 1; H318</li> <li>▪ STOT SE 3; H335</li> </ul>
-------------------------	--

### 1,2-Bis(triethoxysilyl)ethylen

Konzentration	0,1 ≤ x < 1 %
CAS-Nummer	87061-56-1
Gefahrenklassifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Acute Tox. 3; H301</li> <li>▪ Acute Tox. 4; H312</li> <li>▪ Aquatic Chronic 3; H412</li> </ul>
Zusätzliche Einstufung	EUH071

SVHC: Stoffe sind nicht enthalten oder liegen unter 0,1 %.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.

Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.

AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zu Rate zu ziehen.

HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und wenn möglich Seife) waschen. Ein Arzt ist unverzüglich zu Rate zu ziehen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.

VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist zu Rate zu ziehen.

EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallort, zu tragen. Ein Arzt ist zu Rate zu ziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen.

Reizende Wirkung. Kopfschmerz.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Beim Auftreten akuter oder verzögerter Symptome ist ein Arzt aufzusuchen.

#### Verfügbare Mittel am Arbeitsplatz für eine spezifische und sofortige Behandlung

Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver, Wassersprühstrahl. Nicht zu verwendendes Löschmittel: Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung giftiger Pyrolyseprodukte. Kohlenmonoxid (CO) Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

GEFAHREN INFOLGE EINER EXPOSITION BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 4

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Hohe Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen oder mit Oberflächen- oder Grundwasser in Berührung kommen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit saugfähigem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände waschen. Verwenden Sie vorbeugend eine Hautschutzcreme. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Eindringen in den Boden verhindern. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln und Tierfutter lagern. Behälter fest verschlossen halten. An einem kühlen Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Hitze/Überhitzung schützen.

Lagerklasse Deutschland (TRGS 510) LGK 10: brennbare Flüssigkeiten

[Lagerklasse TRGS 510 \(Deutschland\)](#)

10 – Brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Information nicht verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten (EU): Substanz/EG-Grenzwerte: **Methanol** CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-Index: 603-001-00-X: acht Stunden: 200 ppm, 260 mg/m<sup>3</sup>.

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE): Bestandteil **Methanol**: CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X; Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 130 mg/m<sup>3</sup>, DFG, EU, H, Y; Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II); BAT: Parameter: Methanol:

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

#### Abschnitt 7

15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexpositionen: am Schichtende nach mehreren vergangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende.

Arbeitsplatzgrenzwerte (**DE**) (TRGS 900): Bestandteil: **Ethanol**: CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX; Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m<sup>3</sup>, DFG, Y Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II).  
Methanol: CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, Reg-No.: 01-2119433307-44-XXXX;  
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 130 mg/m<sup>3</sup>, DFG, EU, H, Y Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) BAT: Parameter: Methanol: 15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexpositionen: am Schichtende nach mehreren vergangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende.

Arbeitsplatzgrenzwerte (**DE**): Bestandteil: **Amorphe, pyrogene Kieselsäure**: CAS: 112945-52-5, EINECS/ELINCS: 231-545-4, Reg-No.: 01-2119379499-16-XXXX Arbeitsplatzgrenzwert: 4 mg/m<sup>3</sup>, E, Y, DFG, 2.

Arbeitsplatzgrenzwerte (**AT**): Bestandteil **Methanol** CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X; Tagesmittelwert: 200 ppm, 260 mg/m<sup>3</sup>, 4x, H; Kurzzeitwert: 800 ppm, 1040 mg/m<sup>3</sup>, 15 min (Miw).

Arbeitsplatzgrenzwerte (**AT**): Bestandteil: **Ethanol**: CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX Tagesmittelwert: 1000 ppm, 1900 mg/m<sup>3</sup>, 3x Kurzzeitwert: 2000 ppm, 3800 mg/m<sup>3</sup>, 60 min (Mow);

Arbeitsplatzgrenzwerte (**AT**): Bestandteil: **Amorphe, pyrogene Kieselsäure**: CAS: 112945-52-5, EINECS/ELINCS: 231-545-4, Reg-No.: 01-2119379499-16-XXXX Arbeitsplatzgrenzwert: 4 mg/m<sup>3</sup>, E.

#### Behördliche Hinweise

Deutschland-AGW	BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
Deutschland-MAK	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK
Europäische Union-OEL	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
Österreich-MAK	Gesamte Rechtsvorschrift für Grenzwerteverordnung 2021, Fassung vom 17.06.2021

#### N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin

##### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert für Kleinstorganismen STP	20 mg/l
Referenzwert in Süßwasser	0,062 mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,05 mg/kg
Referenzwert in Meereswasser	0,0062 mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,005 mg/kg
Referenzwert für Boden (Landwirtschaftlich)	0,0075 mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,62 mg/l
Referenzwert in Süßwasser, intermittierende Freisetzung	5 µg/l

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL	Lokaler Effekt	Systemische Wirkung
Verbraucher, lang anhaltend, Hautkontakt		2,5 mg/kg/d
Verbraucher, lang anhaltend, Einatmen	100 µg/m <sup>3</sup>	8,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, lang anhaltend, Verschlucken		2,5 mg/kg
Arbeitnehmer, kurz anhaltend, Einatmen	5,36 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer, lang anhaltend, Hautkontakt		5 mg/kg/d
Arbeitnehmer, lang anhaltend, Einatmen	600 µg/m <sup>3</sup>	35,5 mg/m <sup>3</sup>

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 7

#### 4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan

	TWA		STEL		CEILING		Bemerkungen
	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	
Österreich-MAK	1.900	1.000					-- Ethanol

#### Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert für Kleinstorganismen STP	8 g/l
Referenzwert in Süßwasser	0,016 mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,078 mg/kg
Referenzwert in Meereswasser	0,002 mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,008 mg/kg
Referenzwert für Boden (Landwirtschaftlich)	0,006 mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL	Lokaler Effekt	Systemische Wirkung
Verbraucher, lang anhaltend, Einatmen	1 µg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer, lang anhaltend, Einatmen	6 µg/m <sup>3</sup>	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut. Atmen Sie keine Dämpfe ein. Persönliche Schutzausrüstung sollte speziell für den Arbeitsplatz ausgewählt werden, abhängig von der behandelten Konzentration und Menge. Der Widerstand dieser Schutzmittel gegen Chemikalien sollte mit dem jeweiligen Lieferanten festgestellt werden.

Stellen Sie eine angemessene Belüftung der Arbeitsstation sicher. Messmethoden zur Annahme am Arbeitsplatz müssen die Leistungsanforderungen von DIN EN 482 erfüllen. Beispielsweise finden Sie in der IFA -Liste der gefährlichen Substanzen Empfehlungen.

0,7 mm Butylkautschuk, > 480 min (EN 374-1/-2/-3). Die betreffenden Details sind Empfehlungen. Bitte wenden Sie sich an den Handschuhlieferanten, um weitere Informationen zu erhalten.

#### Schützen Sie Ihre Hände mit Handschuhen des unten angegebenen Typs

Material	Dicke	Durchbruchzeit
<b>Butylkautschuk (IIR)</b> 0,7 mm Butylkautschuk, > 480 min (EN 374-1/-2/-3). Die betreffenden Details sind Empfehlungen. Bitte wenden Sie sich an den Handschuhlieferanten, um weitere Informationen zu erhalten.	<b>0,7 mm</b> –	<b>&gt; 8 h</b> –

Schutzkleidung (EN 340)

Sicherheitsbrille. (EN 166: 2001)

Im Falle einer überschrittenen oder unzureichenden Belüftung der beruflichen Expositionsgrenzen: Tragen Sie einen geeigneten Atemschutz. Kurzfristig: Filterapparat, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie geeignete Kontrollmaßnahmen anwenden, um die Emissionen zu verhindern oder zu begrenzen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	pastös	
Farbe	verschiedene	
Geruch	geruchlos	
Geruchsschwelle	Nicht relevant	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar	
Siedebeginn	Nicht verfügbar	

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

## Abschnitt 8

Entzündbarkeit	Nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar	
Flammpunkt	Nicht verfügbar	
Zündtemperatur	Nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar	
pH-Wert	Nicht anwendbar	
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar	
Löslichkeit	in Wasser praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar	
Dampfdruck	Nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	Nicht verfügbar	
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar	

### Partikeleigenschaften

Information nicht verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Information nicht verfügbar.

### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Information nicht verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit: starken Oxidationsmittel

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Kontakt mit Feuchtigkeit werden Methanol und Ethanol freigesetzt. Bei hohen Temperaturen (>150 °C) kann durch oxidative Spaltung Formaldehyd entstehen.

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 10

## 11 Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Daten des Gesamtprodukts liegen nicht vor.

#### 11.1.1 Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Information nicht verfügbar.

#### 11.1.2 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Information nicht verfügbar.

#### 11.1.3 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Information nicht verfügbar.

#### 11.1.4 Wechselwirkungen

Information nicht verfügbar.

#### 11.1.5 AKUTE TOXIZITÄT

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

ATE (Inhalativ) der Mischung	> 20 mg/L (4h)
ATE (Oral) der Mischung	> 2.000 mg/kg
ATE (Dermal) der Mischung	> 2.000 mg/kg

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

LD50 (Oral):	2.295 mg/kg	Arten/Richtlinien: Ratte
LD50 (Dermal):	> 2.000 mg/kg	Arten/Richtlinien: Ratte
LC50 (Inhalativ):	1,49-2,44 mg/L	Arten/Richtlinien: Ratte

#### **Polydimethylsiloxan, (((3-(cyclohexylamino)propyl)dimethoxysilyl)oxy)-terminiert**

LD50 (Oral):	> 2.000 mg/kg	Arten/Richtlinien: Ratte
--------------	---------------	--------------------------

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

LD50 (Oral):	161 mg/kg	Arten/Richtlinien: Ratte
LD50 (Dermal):	1.972 mg/kg	Arten/Richtlinien: Ratte
LC50 (Inhalativ Dämpfe):	> 0,38 mg/l	Belichtungsdauer: 4h Arten/Richtlinien: Ratte

#### 11.1.6 ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### 11.1.7 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung.

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 10

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Bei Augenkontakt ist mit irreversiblen Wirkungen zu rechnen. Mischungen, die neben (Silikon-)Polymer und Füllstoff aminofunktionelle Silan- oder Siloxanverbindungen mit dem Gefahrenpotenzial „schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1 – H318“ in Konzentrationen von 1 % bis 5 % enthielten, zeigten weder in vitro noch in vivo ein für die Einstufung relevantes Augenreizungspotenzial. Produktdaten: Schwere Augenschäden (Art: Kaninchen, Methode: OECD 405, Quelle: Prüfbericht).

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

Keine Augenreizung (Art: Kaninchen, Methode: OECD 405, Quelle: Prüfbericht)

### **11.1.8 SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### **Sensibilisierung der Haut**

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Bei Hautkontakt ist eine Hautsensibilisierung möglich. Pastöse Mischungen, die neben Silikonpolymer und Füllstoff auch aminofunktionelle Silanverbindungen mit dem Gefahrenpotential „Hautsensibilisierung, Kategorie 1 – H317“ in Konzentrationen von 1 bis 4 % enthalten, zeigten in vivo kein klassifizierbares Potenzial für eine Hautsensibilisierung. Produktdaten: Expositionswege: Hautkontakt. Ergebnis: Sensibilisierend (Spezies: Meerschweinchen, Testsystem: Maximierungstest, Methode: OECD 406, Quelle: Testbericht). Expositionswege: Hautkontakt. Ergebnis: Sensibilisierend (Spezies: Maus, Testsystem: Lokale Lymphknotenbiopsie (LLNA), Methode: OECD 429, Quelle: Testbericht)

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

Hautkontakt: Verursacht keine Hautsensibilisierung. (Spezies: Meerschweinchen, Testsystem: Maximierungstest, Methode: OECD 406, Quelle: Prüfbericht)

### **11.1.9 KEIMZELL-MUTAGENITÄT**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten ist von keinem relevanten erbgutschädigenden Potenzial auszugehen. Negativ: (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Bakterienzellen, Methode: OECD 471, Quelle: Testbericht). Negativ: (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Säugetierzellen, Methode: OECD 476, Quelle: Testbericht). Negativ: (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Schwesterchromatidaustauschtest (in vitro) / Säugetierzellen, Quelle: Testbericht). Negativ: (Testsystem: Mikrokerneltest (in vivo), Spezies: Maus, Stamm: Swiss Webster, Geschlecht: männlich und weiblich, Verabreichungsweg: intraperitoneal, Zelltyp: Erythrozyten, Methode: OECD 474, Quelle: Prüfbericht)

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

negativ

(Stoffwechselaktivierung: mit und ohne Stoffwechselaktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Bakterienzellen, Methode: OECD 471, Quelle: Studienbericht)

positiv

(Stoffwechselaktivierung: mit metabolischer Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Maus-Lymphomzellen, Methode: OECD 476, Quelle: Studienbericht)

negativ

(Stoffwechselaktivierung: mit und ohne Stoffwechselaktivierung, Testsystem: Chromosomenaberrationstest (in vitro) / Säugetierzellen, Methode: OECD 473, Quelle: Studienbericht)

negativ

(Testsystem: Mikrokerneltest (in vivo), Spezies: Maus, Stamm: ICR, Geschlecht: männlich und weiblich, Verabreichungsweg: oral, Zelltyp: Knochenmarkszellen, Methode: OECD 474, Quelle: Studienbericht)

negativ

(Testsystem: Comet-Assay, Art: Ratte, Stamm: Wistar, Geschlecht: männlich und weiblich, Verabreichungsweg: oral, Methode: OECD 489, Quelle: Studienbericht)

### **11.1.10 KARZINOGENITÄT**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 10

### 11.1.11 REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung als reproduktionstoxischer Stoff nicht erfüllt.  
 Produktdaten: Reproduktionstoxizität/Fruchtbarkeit: NOAEL:  $\geq 500$  mg/kg. (Testsystem: Screening-Test, Spezies: Ratte, Stamm: Sprague-Dawley, Geschlecht: männlich und weiblich, Verabreichungsweg: Oral, Verabreichungsmethode: Magensonde, Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage/Woche, Methode: OECD 422, Quelle: Testbericht) Reproduktionstoxizität / Entwicklung / Teratogenität: NOAEL (Entwicklung):  $\geq 500$  mg/kg. NOAEL (mütterlicherseits):  $\geq 500$  mg/kg. (Testsystem: Screening-Test, Spezies: Ratte, Stamm: Sprague-Dawley, Verabreichungsweg: Oral, Verabreichungsmethode: Magensonde, Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage/Woche, Methode: OECD 422, Quelle: Testbericht)

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

NOAEL (Entwicklung):  $\geq 40$  mg/kg  
 NOAEL (mütterlicherseits):  $\geq 40$  mg/kg  
 (Testsystem: Entwicklungstoxizitätsstudie, Spezies: Ratte, Stamm: Wistar, Geschlecht: weiblich, Verabreichungsweg: Oral, Verabreichungsform: Magensonde, Häufigkeit der Behandlung: Tag 6 – 20 der Trächtigkeit, Methode: OECD 414, Quelle: Studienbericht)

### 11.1.12 SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

Expositionswege: Einatmen. Zielorgane: Nasenschleimhaut. Reizt beim Einatmen die Atmungsorgane, wirkt beim Einatmen als reizendes Aerosol auf die Atemwege. Quelle: Testbericht

### 11.1.13 SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Kann die Organe (Atmungssystem: obere Atemwege) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als toxisch bei wiederholter Exposition nicht erfüllt.  
 Produktdaten: Ergebnis/Wirkung: NOAEL:  $\geq 500$  mg/kg.  
 (Symptome/Wirkung: Keine Befunde., Testsystem: Subakute Studie, Spezies: Ratte, Geschlecht: männlich und weiblich, Verabreichungsweg: Oral, Verabreichungsmethode: Magensonde, Testdauer: 28 Tage, Methode: OECD 422, Quelle: Testbericht)

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

Bewertung: Schädigt die Organe nach inhalativer Exposition bei wiederholter oder längerer Exposition. Kann bei wiederholter oder längerer Exposition Organe schädigen. Keine systemische Toxizität.  
 Produktdaten: Ergebnis/Wirkung: LOAEC: 0,0027 mg/l; Es konnte kein NOAEL identifiziert werden.  
 (Zielorgane: Nasenschleimhaut, Riechschleimhaut, Testsystem: subakute Studie, Spezies: Ratte, Geschlecht: männlich und weiblich, Verabreichungsweg: Inhalation, Form: Dampf, Testdauer: 28 Tage, Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage/Woche, Stunden/Tag: 6, Methode: OECD 412, Quelle: Testbericht)

**Zielorgan:** Atmungssystem: obere Atemwege, (Nasenhöhle, Kehlkopf)

**Aussetzungsweg:** durch Einatmen

### 11.1.14 ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 10

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Hydrolyseprodukt/Verunreinigung: Methanol (CAS 67-56-1) wird bei allen Expositionswegen leicht und schnell resorbiert und ist in allen Expositionswegen toxisch. Methanol kann Schleimhautreizungen sowie Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindel und Sehstörungen, einschließlich Blindheit (irreversible Schädigung des Sehnervs), Azidose, Krämpfe, Narkose und Koma, verursachen. Diese Wirkungen können nach der Exposition verzögert auftreten.

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

Hydrolyseprodukt (Ethanol):

Ethanol (64-17-5) wird über alle Expositionswegen gut und schnell absorbiert. Ethanol kann Reizungen der Augen und Schleimhäute sowie Störungen des Zentralnervensystems, Übelkeit und Schwindel hervorrufen. Eine chronische Exposition gegenüber größeren Mengen Ethanol kann zu Schäden an der Leber und dem Zentralnervensystem führen.

## **12 Umweltbezogene Angaben**

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

### **12.1 Toxizität**

#### **N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

EC50 - Krebstiere	81 mg/l	Belichtungsdauer: 48h Arten/Richtlinien: Daphnia magna
LC50 - Fische	597 mg/l	Belichtungsdauer: 96h Arten/Richtlinien: Danio rerio
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 5,5 mg/l	Belichtungsdauer: 72h
NOEC chronisch Krebstiere	> 1 mg/l	Arten/Richtlinien: Daphnia magna
NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen	3,1 mg/l	Arten/Richtlinien: Pseudokirchneriella subcapitata

#### **4,4,7,7-Tetraethoxy-3,8-dioxa-4,7-disiladecan**

EC10 Algen / Wasserpflanzen	> 50,7 mg/l	Belichtungsdauer: 72h
EC10 - Krebstiere	43,6 mg/l	Belichtungsdauer: 48h
EC50 - Krebstiere	72,6 mg/l	Belichtungsdauer: 48h
LC50 - Fische	16 mg/l	Belichtungsdauer: 96h Arten/Richtlinien: Danio rerio
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 81,1 mg/l	Belichtungsdauer: 72h
NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen	50 mg/l	Arten/Richtlinien: Pseudokirchneriella subcapitata

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Information nicht verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

nicht bestimmt

### **12.4 Mobilität im Boden**

nicht anwendbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 11

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des vollständigen Produkts sind nicht verfügbar. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

Abfallmaterial muss in Übereinstimmung mit der Richtlinie zu Abfall 2008/98/EC sowie anderen nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Es ist nicht möglich, eine Abfallschlüssel-Nummer für dieses Produkt gemäß dem europäischen Abfallkatalog (AVV) zu bestimmen, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger zu ermitteln.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Wenden Sie sich zum Recycling an den Hersteller. Entsorgung in einer Verbrennungsanlage gemäß den Vorschriften der örtlichen Behörden. AVV-Nr. (empfohlen): 070216\* gefährliche silikonhaltige Abfälle.

Kontaminierte Verpackung: Nicht kontaminierte Verpackungen können dem Recycling zugeführt werden. AVV-Nr. (empfohlen): 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150102 Verpackung aus Kunststoff

ÖNORM S2100: 55905

## 14 Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine gefährlichen Güter

### 14.3 Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren

NEIN

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Informationen unter Abschnitt 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 14

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-VERORDNUNG 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REICHWEITE); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 2024/573; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707;

- Kommentar zu den Bestandteilen: SVHC-Stoffe: sind nicht enthalten oder liegen unter 0,1 %. - Anhang XIV (REACH) Gemäß Anhang XIV der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) enthält das Produkt keine zulassungspflichtigen Stoffe  $\geq 0,1\%$ .

TRANSPORTVORSCHRIFTEN ADR (2025); IMDG-Code (2025, 42. Amdt.); IATA-DGR (2025, 66. Ausgabe)

- NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT): Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.

- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF): nicht anwendbar

- Wassergefährdungsklasse: 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung: nein

- Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG): 0 %

- Sonstige Vorschriften: TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

[Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU:](#)

kein/e

[Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung \(EG\) 1907/2006](#)

	Einschränkungen	Registrierungsnummer EU
Produktbeschränkungen	3, 40	
<a href="#">Enthaltene Stoffe</a>		
	75	

[Verordnung \(EU\) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe](#)

Nicht anwendbar

[Stoffe gemäß Candidate List \(Art. 59 REACH\)](#)

Registrierungsnummer EU

kein/e

[Genehmigungspflichtige Stoffe \(Anhang XIV REACH\)](#)

Registrierungsnummer

Sunset date

Registrierungsnummer EU

kein/e

[Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung \(EU\) 649/2012:](#)

kein/e

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

#### Abschnitt 14

##### Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

kein/e

##### Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

kein/e

##### Verordnung (EU) 2019/1021 - über persistente organische Schadstoffe

kein/e

##### Klassifizierung für Wassergefährdung in Deutschland (AwSV, vom 18. April 2017)

WGK1 – Schwach wassergefährdend

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

## 16 Sonstige Angaben

##### Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Gefahrenkategorie 3
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Erklärung

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE / SAT: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- EC50: Median effective concentration
- CLP: Classification, Labelling and Packaging, Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Derived No Effect Level
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Inhibition concentration, 50%
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Lethal concentration, 50%
- LD50: Median lethal dose

## Abschnitt 14

### Erklärung

- OEL: Occupational exposure limit
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TLV CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: Time weighted average
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

### Allgemeine Bibliographie

1. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
2. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II der REACH-Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 (I ATP CLP) des Europäischen Parlaments
5. Verordnung (EU) 286/2011 (II ATP CLP) des Europäischen Parlaments
6. Verordnung (EU) 618/2012 (III ATP CLP) des Europäischen Parlaments
7. Verordnung (EU) 487/2013 (IV ATP CLP) des Europäischen Parlaments
8. Verordnung (EU) 944/2013 (V ATP CLP) des Europäischen Parlaments
9. Verordnung (EU) 605/2014 (VI ATP CLP) des Europäischen Parlaments
10. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII ATP CLP) des Europäischen Parlaments
11. Verordnung (EU) 2016/918 (VIII ATP CLP) des Europäischen Parlaments
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX ATP CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X ATP CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI ATP CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII ATP CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII ATP CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV ATP CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV ATP CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI ATP CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII ATP CLP)
22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII ATP CLP)
23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX ATP CLP)
25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX ATP CLP)
26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI ATP CLP)
27. Delegierte Verordnung (EU) 2024/2564 (XXII ATP CLP)
28. Verordnung (EU) 2024/2865

- Der Merck-Index. - 10. Auflage
- Umgang mit Chemikaliensicherheit
- INRS - Fiche Toxicologique (toxikologisches Blatt)
- Patty - Arbeitshygiene und Toxikologie
- N.I. Sax – Gefährliche Eigenschaften von Industriematerialien-7, Ausgabe 1989
- IFA GESTIS-Website
- ECHA-Website
- Datenbank mit SDS-Modellen für Chemikalien – Gesundheitsministerium und ISS (Istituto Superiore di Sanità) – Italien

### Hinweis für Benutzer

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem eigenen Wissen zum Zeitpunkt der letzten Fassung. Benutzer

<b>Pantera Product GmbH</b>	Durchsicht Nr. 1.0
	Änderungsdatum 09.02.2026
<b>Sea Line 1000DC</b>	Version: 02. Ersetzt Version 01
	DE - Deutsch

Abschnitt 14

müssen die Eignung und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen für jede spezifische Verwendung des Produkts überprüfen. Dieses Dokument ist nicht als Garantie für eine bestimmte Produkteigenschaft zu betrachten. Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle; Daher müssen Benutzer in eigener Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung für unsachgemäße Verwendung befreit.  
Bieten Sie dem ernannten Personal eine angemessene Schulung im Umgang mit chemischen Produkten.

**Berechnungsmethoden zur Klassifizierung**

**Chemisch-physikalischen Gefahren:**

Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

**Gesundheitsgefahren:**

Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

**Umweltgefahren:**

Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.